

**Mitteilungen des Gemeindevorstandes
für die Sitzung
der Gemeindevertretung am 11.09.2026**



Beantwortung des Prüfauftrags der Gemeindevertretung zum Antrag der CDU-Fraktion: Errichtung eines Streuobstwiesenweges in Pfaffenwiesbach

Die Gemeindevertretung hat den Gemeindevorstand einstimmig beauftragt zu prüfen, ob eine im Gemeindeeigentum befindliche Streuobstwiese zu einem Apfel-Lehrpfad umgestaltet werden kann. Dabei sollten insbesondere die Eignung und Erreichbarkeit einer Fläche, Obstbaumpatenschaften, die Kennzeichnung von Obstsorten, Informationstafeln, eine Sitzgelegenheit sowie die Ergänzung des Baumbestandes um traditionelle Apfelsorten berücksichtigt werden.

Auf Grundlage dieses Prüfauftrages hat die Verwaltung ein Konzept für einen Streuobstwiesenweg im Ortsteil Pfaffenwiesbach erarbeitet und dem Ausschuss für Umwelt, Land-/Forstwirtschaft und Katastrophenschutz (ULFA) vorgestellt. Vorgesehen ist ein ca. 3,2 km langer Rundweg unter weitgehender Nutzung der vorhandenen Wege und Infrastruktur. Entlang des Weges sollen insgesamt etwa acht Informationstafeln zu verschiedenen Themen rund um Streuobstwiesen aufgestellt werden.

Die Umsetzung des Streuobstwiesenweges soll in Kooperation mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain erfolgen. Für das Projekt wird derzeit von einem Gesamtvolumen von rund 24.000 € ausgegangen. Davon übernimmt der Regionalverband die Kosten für die Erstellung der Illustrationen und des Layouts in Höhe von rund 20.000 €. Auf die Gemeinde Wehrheim entfallen voraussichtlich rund 4.000 € für Druck, Herstellung und Aufstellung der Informationstafeln. Im Gegenzug zur finanziellen Unterstützung durch den Regionalverband wird das in Pfaffenwiesbach entwickelte Konzept als Pilotprojekt angelegt. Die fertig ausgearbeiteten Tafelsätze sollen anschließend auch von weiteren Kommunen und Organisationen erworben und für eigene Streuobstprojekte genutzt werden können.

Tag der Nachhaltigkeit

Anlässlich des 9. Tags der Nachhaltigkeit Hessen am 23. September 2026 führt die Gemeinde Wehrheim eine dezentrale Müllsammelaktion durch. Hierzu wurden Privatpersonen, Vereine, Kindergärten und Schulen zur Teilnahme eingeladen. Die Sammelbereiche können innerhalb des Gemeindegebiets frei gewählt werden. Zur Koordination ist eine vorherige Anmeldung bei der Gemeinde erforderlich. Die benötigten Sammelsäcke werden durch die Gemeinde bereitgestellt; die gefüllten Säcke werden anschließend abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.

Mit der Aktion soll ein sichtbarer Beitrag zu einem sauberen Gemeindegebiet sowie zur Sensibilisierung für Abfallvermeidung und Ressourcenschutz geleistet werden.

Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit auf den Gemeindewald

Vorzeitiger Laubabwurf:

Zahlreiche Bäume, insbesondere Buchen und Birken, haben bereits mit einem vorzeitigen Laubabwurf begonnen. Hierdurch reduzieren die Bäume ihre Verdunstungsfläche und damit den weiteren Wasserverlust. Gleichzeitig wird die Photosynthese eingeschränkt, sodass geringere Energiereserven für die kommende Vegetationsperiode aufgebaut werden können. Die daraus resultierenden Folgewirkungen werden voraussichtlich insbesondere im kommenden Jahr sichtbar.

Erhöhtes Risiko durch Astabbrüche und umstürzende Bäume:

Während der Trockenperiode kam es vermehrt zu Grünastabbrüchen sowie zum Umstürzen äußerlich teilweise gesund erscheinender Bäume. Ursache war unter anderem der ausgeprägte Trockenstress. Auch nach Ende der akuten Trockenphase können geschädigte oder geschwächte Bäume weiterhin ein erhöhtes Risiko darstellen.

Erhöhte Waldbrandgefahr:

Während der ausgeprägten Trockenphase kam es im gesamten Forstamtsgebiet nahezu im zweitägigen Rhythmus zu Waldbrandmeldungen. Schwerpunkte lagen insbesondere in den Bereichen Usingen und Weilrod. Die bisherigen Brandereignisse waren nach Einschätzung des Forstamtes überwiegend auf menschliches Verhalten zurückzuführen. Mit dem Ende der akuten Trockenperiode hat sich die Waldbrandgefahr inzwischen deutlich entspannt.

Gefährdung der Jungkulturen:

Die in den vergangenen zwei Jahren angelegten Kulturen zeigen sich bislang vergleichsweise widerstandsfähig. Bei weiterhin ausbleibenden Niederschlägen ist jedoch mit deutlich steigenden Ausfällen bis hin zum Verlust einzelner Kulturen zu rechnen.

Austrocknung von Bachläufen:

Während der Trockenperiode waren nahezu alle Bachläufe im Gemeindewald vollständig trockengefallen. Dies führte zu erheblichen Beeinträchtigungen für Amphibien sowie weitere an Gewässer und feuchte Lebensräume gebundene Tierarten. Mitiedereinsetzenden Niederschlägen kann sich die Situation schrittweise verbessern; mögliche ökologische Folgewirkungen bleiben jedoch abzuwarten.

Insgesamt ist festzustellen, dass die aktuelle Trockenperiode sowohl den bestehenden Waldbestand als auch die Wiederbewaldungsflächen und die ökologischen Funktionen des Gemeindewaldes zunehmend belastet. Das weitere Schadensausmaß wird wesentlich von der Niederschlagsentwicklung der kommenden Wochen abhängen.

Bürger- und Mehrzweckhäuser

Holzbachtalhalle Friedrichsthal

Die neue Beschallungsanlage im Bürgerhaus Friedrichsthal wurde eingebaut und eine Eiführung in die neue Anlage wurde am 07.07.2026 durchgeführt. Geschult wurden neben dem Hausmeisterehepaar Romana und Thomas Kreuz auch der Vereinsringvorsitzende Wilfried Jannusch. Die Kosten für den Austausch und die Erweiterung der Beschallungsanlage beliefen sich auf insgesamt 25.276,64 €.

Bürgerhaus Wehrheim

Am Freitag, den 04.09.2026 hat die Neueröffnung der Gaststätte durch den neuen Pächter Lakhvir Singh und seiner Familie stattgefunden. Wir wünschen der neuen Familie viel Erfolg für die Führung des gastronomischen Betriebes im Bürgerhaus der Gemeinde Wehrheim.

Es wird deutsche und indische Küche angeboten. Damit kann der reguläre Gaststättenbetrieb auch zukünftig sichergestellt werden, ebenso wird auch die Bewirtung der Sitzung der gemeindlichen Gremien sowie der zahlreichen Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten im Bürgerhaus damit gewährleistet.

Wiesbachtalhalle Pfaffenwiesbach

Die vorhandene Bestuhlung und die Tische in der Mehrzweckhalle Pfaffenwiesbach sind in einem alters- und nutzungsbedingten Zustand, der eine Ersatzbeschaffung erforderlich macht. Aus diesem Grund wurden seitens der Verwaltung, in enger Abstimmung mit der Ortsbeirat und dem Vereinsring Pfaffenwiesbach, neue Tische und Stühle ausgesucht und bestellt. Die Lieferung wird bis Mitte November erwartet.

Schwimmbad

SWIMplus

Die neuen Duschen und Umkleiden im Beckenbereich sind fertig gestellt und können von den Badegästen bereits seit mehreren Wochen genutzt werden. Außerdem wurde der Lifter ebenfalls in Betrieb genommen, ein großer Dank gilt hier der Firma Ohropax für die großzügige finanzielle Unterstützung. Auch die im Förderprogramm beantragte Wärmepumpe ist installiert und wärmt das Wasser im Kinderbecken. Damit sind vier der fünf im Förderprogramm angemeldeten Maßnahmen abgeschlossen. Die Maßnahme „Digitales Kassensystem“ ist in Vorbereitung und soll nach der aktuell noch laufenden Badesaison umgesetzt werden.

Ende der diesjährigen Freibad-Saison

Die diesjährige Freibad-Saison endet am Dienstag, 15.09.2026 mit dem traditionellen Abschwimmen um 8 Uhr. Die Saison 2027 startet dann zum 01.05.2027. Das Saisonergebnis wird zur nächsten Sitzung in den Mitteilungen übermittelt.

Sportstätten

Für die Sportanlagen „Am Oberloh“ und „Kransberger Straße“ wurde jeweils ein Defibrillator bestellt, geliefert und fachgerecht installiert. Die erforderlichen Einweisungen in die Handhabung der Geräte hat am Dienstag, 18.08.2026 stattgefunden.

Stadtradeln 2026

Beim aktuellen Stadtradeln sind derzeit über 1,1 Millionen Radbegeisterte angemeldet, um 21 Tage mit ihrem Team für eine Kommune in die Pedale zu treten.

Das Stadtradeln startete am Sonntag, 23.08.2026 und es gilt die Wehrheimer Resultate von 2025 zu überbieten. Im letzten Jahr hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Wehrheimer Stadtradeln noch 6 Teams gebildet, die insgesamt 6.848 Kilometer bei 398 Fahrten erradelten. Dabei wurden 1.223 kg CO₂ in nur 3 Wochen durch die Benutzung des umweltfreundlichen Verkehrsmittels eingespart.

Eine Woche vor dem Start des Wettbewerbs 2026 haben sich schon 15 Teams angemeldet:

- Team Saalburgsiedlung,
- Team EMC Wehrheim,
- ADFC & Freunde,
- Landfrauen Wehrheim,
- Limesschule Wehrheim,
- Team KaTM Wehrheim,
- Team Altstars Wehrheim,
- Team Grüne Wehrheim,
- die Pfaffi Radler,
- die Friedrichsthaler Radler
- die Radelsuchtis,
- Taunus Bikes and Friends,
- PROFILABEL,
- LeXXi und
- das Offene Team-Wehrheim.

Zur Anmeldung kann man entweder ein neues Team bilden oder sich einem Team anschließen. Anmeldung unter : <https://www.stadtradeln.de/wehrheim> oder auch über die Radseite Gemeindehomepage

Eine gute Idee für die erste Stadtradeln - Tour wäre der gerade fertiggestellte neue Radweg Pfaffenwiesbach-Usingen. Er beginnt direkt nach dem Ortsausgangsschild von Pfaffenwiesbach in Richtung Wehrheim und endet nach 4,7 km an der neuen Usa - Radbrücke, in Sichtweite des Usinger Zentrums. Schon nach der Freigabe des 1. Bauabschnittes im Frühjahr zeigte sich, dass die neue Ortsverbindung auch bei Wanderern sehr beliebt ist. Radler und Wanderer können nun auf einem landschaftlich besonders schönem Weg Usingen erreichen, ohne die K726 benutzen zu müssen.

Tour de Hochtaunuskreis – Empfang des Staffelstabs am Wehrheimer Bahnhof

Am 05.09.2026 startete die 4. Etappe der Tour de Hochtaunuskreis in Neu-Anspach, führte über Grävenwiesbach zu den Eschbacher-Klippen und endete dann gegen 13:15 Uhr am Wehrheimer Bahnhof mit der Übergabe des Staffelholz. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde von der ersten Beigeordneten, Susanne Odenweller sowie von Claudia Christ und Lena Ziemens aus dem Fachbereich Gesellschaft & Soziales empfangen und mit Getränken sowie Müsli-Riegeln und fairtrade-Bananen versorgt. Die Versorgung wurde von REWE gesponsert, Herrn Wiesbauer – Marktleiter des Wehrheimer REWE – gilt hier der ausdrückliche Dank für die Unterstützung und das Sponsoring.

Sternfahrt zum Abschluss des Stadtradelns

Zum Abschluss des Stadtradelns organisiert der Hochtaunuskreis am 13.09.2026, um 10 Uhr, ab dem Wehrheimer Bahnhof, eine Fahrrad-Sternfahrt zum Laurentiusmarkt nach Usingen. Geführt von dem Radverkehrsbeauftragten der Gemeinde Wehrheim Hajo Steffen-Jesse geht es zuerst nach Neu-Anspach, um dann gemeinsam mit der Schmittener und der Anspacher Gruppe zum Ziel nach Usingen zu radeln.

Sport und Freizeit

Schwimmer Oliver Klemet holt 3 Medaillen bei Schwimm EM in Paris

Bei der Schwimm-Europameisterschaft 2026 in Paris hat der Wehrheimer Oliver Klemet drei herausragende Medaillen gewonnen:

- Bronzemedaille über 10 Kilometer Freiwasserschwimmen;
- Goldmedaille mit der 4 x 1,5 Kilometer Mixed-Staffel im Freiwasserschwimmen sowie
- Bronzemedaille über 1.500 m Freistil.

Die Gemeinde Wehrheim gratuliert zu diesem tollen EM-Erfolg!
Herzlichen Glückwunsch Oliver Klemet!

Die SG Wehrheim/Obernhain gewinnt den 17. Börde-Cup in Magdeburg!

Was für ein Wochenende für unsere männliche C-Jugend! **Sechs Spiele – sechs Siege – Turniersieg!**

Beim internationalen Börde-Cup mit zehn Mannschaften, darunter auch ein Team aus Polen PL, blieb die SGWO ungeschlagen. Bereits am Samstag sicherte sich die Mannschaft mit **vier Siegen und 8:0 Punkten** souverän den Gruppensieg. Im Halbfinale am Sonntag folgte ein **20:14 gegen die NSG Aue-Chemnitz**.

Und dann das Finale!

Gegen GSV Eintracht Baunatal lag die SGWO zur Pause noch 5:5 gleichauf und geriet kurz nach Wiederanpfiff mit 6:8 in Rückstand. Doch die Jungs bewiesen Nervenstärke, drehten die Partie und setzten sich am Ende mit **15:13** durch! Trainer Andreas Gigli:

„Gerade das Finale hat gezeigt, dass sich die Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch mental stark entwickelt hat.“

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft und das Trainerteam zu dieser starken Leistung!

Der Börde-Cup war gleichzeitig die letzte Standortbestimmung vor dem Saisonstart. Denn die U14 geht in diesem Jahr in der **Regionalliga – der höchsten Spielklasse in Hessen** – an den Start. Wir wünschen viel Erfolg für die neue Saison!

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage unter: <https://www.wehrheim.de/rathaus-politik/aktuelles/nachrichten/die-sg-wehrheim-obernhain-gewinnt-den-17-boerde-cup-in-magdeburg/>

Seniorenarbeit

Präventionsveranstaltung mit dem Landespolizeiorchester und der Polizeidirektion Hochtaunus am 17.09.2026 im Bürgerhaus Wehrheim

Am 17.09.2026 findet eine Präventionsveranstaltung mit dem Landespolizeiorchester und der Polizeidirektion Hochtaunus im Bürgerhaus Wehrheim statt. Veranstalter ist der gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk Wehrheim/Weilrod. Die Anmeldefrist ist am 07.09.2026 abgelaufen, *kurzfristige Anmeldungen werden aber noch angenommen. Auch werden Personen, die ohne Anmeldung vorbei kommen und teilnehmen möchten, nicht weggeschickt.*

Seniorenweihnachtsfeier am 13.12.2026 im Bürgerhaus Wehrheim

Am Sonntag, 13.12.2026 findet wieder die Seniorenweihnachtsfeier statt. Die Planungen und Vorbereitungen für die Veranstaltung haben bereits begonnen. Für die Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen wird wieder ein Bustransfer eingesetzt.

Schwerbehinderung und Ausweis

Am Montag, 07.09.2026 hat zum dritten Mal der Vortrag zum Thema „Schwerbehinderung und Ausweis“ im Bürgerhaus Wehrheim stattgefunden. Frau Tippmann, Schwerbehindertenvertrauensfrau klärte die Anwesenden über die Thematik auf und stand für vertiefende Fragen zur Verfügung. Der Vortrag war für die Teilnehmer kostenfrei.

Fairtrade Gemeinde Wehrheim – Zertifikat verlängert

Die Gemeinde Wehrheim erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2024 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus. Die ausführliche Mitteilung finden Sie auf der Homepage unter: <https://www.wehrheim.de/rathaus-politik/aktuelles/nachrichten/wehrheim-ist-weiterhin-fairtrade-gemeinde/>

Terminhinweis: Faires Frühstück am 24.10.2026 von 10 bis ca. 12 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wehrheim: **Bitte für die Teilnahme bis Anfang Oktober anmelden** bei Frau Gerrit Mai oder bei Frau Christ – Kontaktdaten können der Einladung, die auf den IPADs eingestellt wurde, entnommen werden.

Kindertagespflege, Kindertagesstätten und Betreuungsangebot an der Limes-schule

Anschaffungen der Tagespflege „Wehrheimer Sommersprossen“

Die Zuwendung der Gemeinde in Höhe von 250,00 € im Mai 2026 anlässlich des Tages der offenen Tür wurden von der Tagespflegestelle „Wehrheimer Sommersprossen“ wurde zur Finanzierung eines neuen Motorikzaunes sowie einer Hochebene für die Kleinkinder verwandt.

Faire Woche – Frühstücksaktionen in den Kindertagesstätten

Die fairtrade-Gemeinde Wehrheim beteiligt auch in diesem Jahr während der Fairen Woche wieder mit Frühstücksaktionen in den Kindertagesstätten. Die Frühstücksaktionen werden seit 2025 in den Kindertagesstätten durchgeführt. Weiterer Bericht folgt zur nächsten Sitzung des Ausschusses.

Allgemeines aus den Kindertagesstätten

Das neue Kindergartenjahr hat am 01.08.2026 begonnen, der erste Kindertag war am Montag, 10.08.2026 für alle bereits aufgenommenen Kinder, am 11.08.2026 hatten alle Kinder, die neu in den Kindertagesstätten aufgenommen wurden, den ersten Kindertag. In allen Wehrheimer Kindertagesstätten werden Kinder unterjährig aufgenommen, so dass im laufenden Kindergartenjahr weitere Kinder in den Einrichtungen hinzukommen.

Kindertagesstätte „Am Bügel“

Nachdem die Kindertagesstätte Ende Juli 26 Vorschulkinder in die Limeschule entlassen hat, kamen im neuen Kita-Jahr zunächst 9 Kinder dazu. Im Laufe des Kitajahres werden weiterhin Kinder aufgenommen. Die Eingewöhnungen sind in vollem Gange, zum Teil bleiben die Kinder schon ohne Mama oder Papa in der Kita. Die Kinder, die aus der Kindertagesstätte „Wiesenaus“ in die Kindertagesstätte „Am Bügel“ kommen und schon drei Jahre alt sind, meistern diesen Übergang in die neue, große Einrichtung relativ schnell. Sie sind es gewohnt, den Tag in einer Kindertagesstätte zu verbringen und können so leichter Vertrauen zu den neuen Erzieherinnen und Erziehern aufbauen.



Vor der Sommerschlusszeit bekam die Kindertagesstätte von einer Familie eine großzügige Geldspende, die der Kita-Förderverein für die Einrichtung verwaltet hat. Hierfür wurde ein Spielhaus für den Flur ausgesucht, das am Vormittag den Kindern als Spielfläche zur Verfügung steht. Ein herzliches Dankeschön an den Spender. Die Kinder haben bereits viel Spaß damit.

Das Kita Team ist wieder vollständig. Zum neuen Kita-Jahr wurden zwei neue Kolleginnen begrüßt und ab September folgte noch ein neuer Kollege. Ebenfalls wird das Team unterstützt durch eine Praktikantin im zweiten Ausbildungsjahr als Sozialassistentin.

Im September wird auch der Gesamtelternabend stattfinden. Herr Steffen-Jesse vom Gemeindevorstand hat die Kindertagesstätte über 20 Jahre unterstützt und war ein wichtiger Teil der Elternbeiratssitzungen. Hierfür sagt die Kindertagesstätte DANKE für das Engagement. Zukünftig ist Frau Gräfe vom Gemeindevorstand der Kindertagesstätte „Am Bügel“ zugeordnet, das Kita-Team freut sich auf die gute Zusammenarbeit.

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Das neue Kindergartenjahr hat gut gestartet, die Eingewöhnungen der neu aufgenommenen Kinder laufen gut und es haben auch die Elternabende bereits stattgefunden, bei denen neben aktuellen Themen auch die Wahl des Elternbeirats auf den Tagesordnungen stand. Die Dorfstrolche nehmen seit Anfang September wieder jeden Mittwoch in Kooperation mit der Tischtennisabteilung am „Sport in der Saalburghalle“ teil. Die Erntesaison hat begonnen, so konnten bereits Tomaten, Zucchini und auch die ersten Kürbisse geerntet werden.

Der Sandkastenbereich im Außengelände wurde durch den Bauhof erweitert – hierfür im Namen der Kinder vielen Dank an den Bauhof.

Betreuungsangebot an der Limeschule / Start in den Pakt für den Ganzttag

Am Dienstag, 11.08.2026 und Mittwoch, 12.08.2026 wurden rund 120 Kinder an der Limeschule in vier erste Klassen und eine Vorklasse eingeschult.

Für alle neuen Schulkinder gab es von der Gemeinde wie in jedem Jahr Einschulungsbrezeln. Rund 245 Kinder nehmen an der Mittagsversorgung teil, die im Rahmen des Paktes für den Ganzttag angeboten wird.

Start in den Pakt für den Ganzttag – Bericht von Frau Wehr, Leitung Ganzttag

Am 10. August 2026 ist die Limeschule in den Pakt für den Ganzttag gestartet. Mit rund 250 angemeldeten Kindern haben wir eine große und anspruchsvolle neue Aufgabe übernommen, auf die wir uns in den vergangenen Monaten intensiv vorbereitet haben.

Gemeinsam haben Schule und Betreuung (zukünftig immer als Ganzttag benannt) ein tragfähiges pädagogisches und organisatorisches Konzept entwickelt. Dabei zeigt sich, wie wertvoll die über viele Jahre gewachsene gute Zusammenarbeit ist. Durch den Pakt verzahnen sich die unterschiedlichen Bereiche nun noch enger. Wir sehen uns für diesen gemeinsamen Weg gut aufgestellt und werden dabei von einem engagierten und motivierten Team getragen.

Wie bei einem Projekt dieser Größenordnung zu erwarten, läuft zu Beginn noch nicht alles reibungslos. Erste Erfahrungen wurden ausgewertet und kleinere Anpassungen im Konzept bereits vorgenommen. Dieser Prozess wird uns auch in den kommenden Wochen und Monaten begleiten. Insgesamt blicken wir jedoch zuversichtlich auf den bisherigen Start und die weitere Entwicklung.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich beim Sozialausschuss für die stets konstruktive Unterstützung und das gezeigte Interesse bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Bürgermeister, Gregor Sommer, der sich mit großem Engagement dafür eingesetzt hat, dass das bewährte Modell weiterhin in der Trägerschaft der Gemeinde bleibt. Genauso wesentlich für das Gelingen ist die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Wir erleben dort eine große Offenheit für unsere Anliegen und fühlen uns jederzeit sehr gut unterstützt. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Kindern einen verlässlichen, lebendigen und pädagogisch wertvollen Lern- und Lebensort zu bieten und zugleich die Familien in ihrem Alltag gut zu unterstützen. Wir freuen uns darauf, dieses wichtige Angebot für die Kinder und Familien unserer Gemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln.

Spiel- und Bolzplätze

Kick-Off Spielplatz Obernhain, Herzbergstraße

Am Montag, 14.09.2026 findet ein erstes Treffen auf dem Spielplatz hinter der Saalburghalle statt im Hinblick auf den Austausch des alten Spielgerätes, welches für 2028 anvisiert ist. Eingeladen sind hier insbesondere die späteren Nutzer des Spielplatzes, die Wünsche, Ideen und Anregungen einbringen können. Entsprechende finanzielle Planung ist noch vorzunehmen. Darüber hinaus sollen möglichst auch Spendengelder durch Elternaktionen generiert werden.

Jugendarbeit

Sommerferienspiele 2026

Die diesjährigen Sommerferienspiele waren wieder sehr erfolgreich. Unter dem Motto: „Schlumpfhausen, ein kleiner Ortsteil von Wehrheim“ wurden in diesem Jahr rund 20 Kinder der weiterführenden Schulen und rund 60 Kinder der Grundschule in den ersten vier Wochen der Sommerferien betreut. Neben Ausflügen u. a. in das Wehrheimer Schwimmbad oder die Lochmühle stand natürlich auch die Abschlussfahrt in die Jugendherberge nach Grävenwiesbach auf der Agenda mit Stockbrot-Lagerfeuer, Nachtwanderung und Kinderdisco.

Herbstferien 2026

Für die Herbstferien ist dies es Jahr ein zweitägiger Ausflug mit Übernachtung in den Europapark gebucht, die 40 verfügbaren Plätze sind bereits alle ausgebucht. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Taunusconnection vom 06.10. bis 07.10. statt. Weitere Tagesangebote für die Wehrheimer Jugendlichen sind in Planung.

Planung Skifreizeit 2027

Die Taunusconnection steigt nun in die Planung einer Skifreizeit für 2027 ein.

Baustellenbericht

Laufende/abgeschlossene Arbeiten

Ringschlussleitung Munitionsdepot Saalburgsiedlung

- Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 02.09.2026 der Auftragsvergabe an Firma H. Schäfer aus Weilmünster zugestimmt.
- Ausführungsbeginn liegt voraussichtlich im Herbst 2026

Sanierungsarbeiten am Jagdhaus Wehrheim

- Bis Ende 2026 erfolgt eine energetische und statische Sanierung der Holzbalkendecke über dem Kellergeschoss
- Die Arbeiten können voraussichtlich von unten ausgeführt werden, so dass ein Ausräumen des Erdgeschosses nicht erforderlich ist.

Sanierungsplanung Bachverrohrung "Zur Thalmühle" OT Obernhain

- Seit der letzten BVA Sitzung liegt kein neuer Sachstand vor.

Ludwig Bender Bad Erweiterung Umkleide/Duschen

- Die Arbeiten im Ludwig-Bender-Bad wurden abgeschlossen.
- Die Trennwand für die Dusche im Bestandsgebäude wurde bestellt und wird Ende September geliefert und eingebaut, ebenso die Belüftung für die rückseitig Dusche Neubau
- Ab Oktober beginnen die Pflasterarbeiten für den barrierefreien Zugang seitlich des Dusch-Zuganges zum Becken.

Friedhofsmauer FH Wehrheim

- Die Detailausführung wurde auf Nachfrage vom Hochtaunuskreis IKEK freigegeben. Es wurde die Seitens der Bauverwaltung vorgeschlagene Ausführung aus Ortbeton befürwortet. Die Ausschreibung soll in der KW 38/2026 versendet werden.

Altes Rathaus Wehrheim

- Die Submission der Ausschreibung Sanierung der Fassade „Altes Rathaus“ hier Teilbereich links/ rechts des Turmes ist am 09.07.2026 erfolgt. Die Firma Walter aus Wehrheim war einziger Bieter.
- Nach Technischer Klärung und Nachverhandlung wird die Vorlagen zur Beauftragung an den GVO erstellt.
- An dem vereinbarten Beginn der Arbeiten im September 2026 wird festgehalten.
- Das erstellte Konzept des AB Göllner wird in der nächsten WBMA-Sitzung am 21. Oktober durch die Bauverwaltung der Gemeinde vorgestellt werden.

Alte Schule Pfaffenwiesbach

- Die beauftragte Restauratorin war vor Ort und hat die Bausubstanz hinsichtlich denkmalschutzrechtlicher Punkte begutachtet.
- Das Protokoll der Begehung der Restauratorin steht noch aus. Nach Vorlage des Protokolls kann die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Alte Schule und das JUZ Pfaffenwiesbach beantragt werden (Bauverwaltung in Eigenleistung)

IKEK – Barrierefreie Erschließung; Wiesbachtalhalle

- Eine Honoraranfrage wurde auf der Grundlage der Baukostenschätzung versendet. Die Submission ist erfolgt und es ist beabsichtigt dem Architekturbüro Riegelhuth den Auftrag für die Entwurfsplanung bis Leistungsphase 03 der HOAI zu erteilen.

Wiesbachtalhalle – energetisch Ertüchtigung

- Eine Honoraranfrage für ein energetisches Sanierungskonzept nach Modul 2 Energieberatung DIN V 18599 der Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ist versendet. Submission ist für den 17.09.2026 terminiert.

Kita „Kleine Strolche“ – Wehrheim OT Obernhain; Sanierung Küche

- Die Sanierung der Küche erfolgt in den Herbstferien vom 05.10 bis 16.10.2026.

Wehrheim OT Obernhain; Fitnessparcours/Pumptrack

- Die Vorbereitenden Arbeiten für den Fitnessparcours, hier Rodungsarbeiten und neue Höhenabfangung zur Herstellung einer geraden Fläche für den Fitnessparcours sind abgeschlossen.
- Die Hütte bei der Pumptrackanlage wurde errichtet.
- Die Rückmeldung der Sportförderung Hessen für die Fitnessgeräte steht aus.

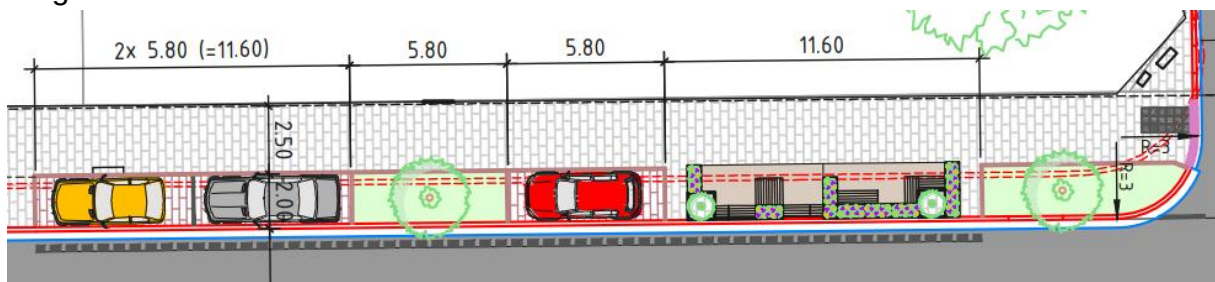
Planung Umbau Bahnhofstraße

Am 22.06.2026 wurde durch den zuständigen Sachgebietsleiter Hessen Mobil, Sachgebiet Förderung Rhein-Main, der fristgerechte Eingang der Antragsunterlagen nochmals bestätigt. Mit dieser erneuten Bestätigung wurden – ohne weitere Prüfung der Unterlagen – Anmerkungen mit der Bitte um Beachtung ggf. Überarbeitung der Antragsunterlagen an die Baulastträger der Maßnahme weitergeleitet. Zusammengefasst beziehen sich diese Anmerkungen auf folgende Sachverhalte:

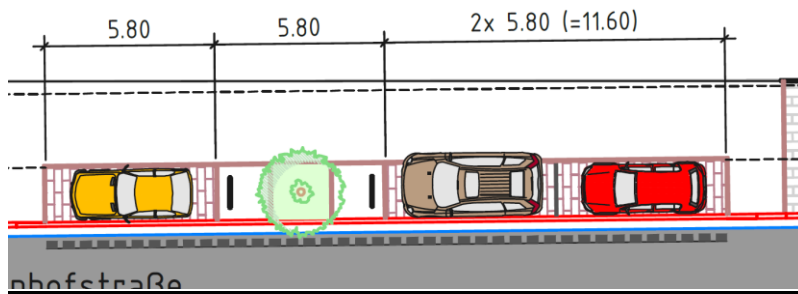
- **Parkplätze – Anzahl, Zweck, vorheriger Bestand, Förderbedingungen für die Schaffung von Parkplätzen und Flächenaufteilung des Multifunktionsstreifens.** Für die weitere Bearbeitung der eingereichten Planungsgrundlage wird um Überarbeitung hinsichtlich der Nutzung der Multifunktionsfläche gebeten, da in der eingereichten Planung innerhalb dieser Fläche überwiegend Parkplätze vorgesehen werden. Die Förderbehörde stellt hierzu fest, dass Parkplätze grundsätzlich nicht zuwendungsfähig sind.
- Die Anzahl der Stellplätze sollte reduziert werden und stattdessen ggf. z.B. Fahrradabstellanlagen, Bäume oder Grünflächen vorgesehen werden.
- Weiterhin wird hier von der Fördermittelbehörde um die Änderung der Flächenaufteilung gebeten; der Bereich für den ruhenden Verkehr sollte mit einer Breite von 2,0 m und die Gehwege mit einer Breite von 2,50 m ausgeführt werden.
-
- **Furtmarkierung; Anmerkung des Radverkehrs- und Sicherheitsbeauftragten Hessen Mobil:**
- Um die Wahrnehmbarkeit des auf dem östlichen Gehweg fahrenden Radverkehrs zu erhöhen, muss an den Knotenpunkten auf den Vorrang der Radfahrer durch eine Furtmarkierung hingewiesen werden.
-

Die Übernahme der von der Fördermittelbehörde genannten Anmerkungen in die Pläne zu den Antragsunterlagen wurden zunächst fachlich mit dem beauftragten Planungsbüro und den beiden Baulastträgern (Hochtaunuskreis und Gemeinde Wehrheim) auf Verwaltungsebene abgestimmt. Für die Fortschreibung der Planung ergibt sich hieraus:

- Reduzierung der Stellplatzanzahl von vorher 34 auf 28 Stellplätze
- Schaffung von nun insgesamt 15 Bereichen innerhalb der Multifunktionsfläche mit den Funktionen Grünfläche, Aufenthalt und Fahrradabstellanlagen. Die mit den Antragsunterlagen abgegebenen Planunterlagen haben für diese Funktionen 9 Bereiche vorgesehen.



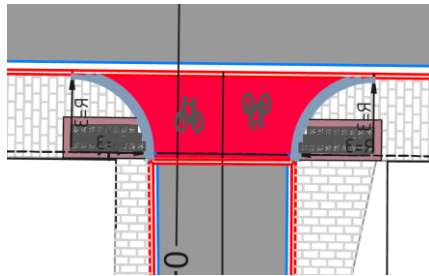
Beispiel: Multifunktionsfläche mit Parken, Baumfläche und Aufenthaltsbereich



Beispiel: Multifunktionsfläche mit Parken, Fahrradabstellanlage und Baumfläche

- In die Planung wird das Aufbringen von Furtmarkierungen für die Einmündungen auf östlicher Fahrbahnseite in die Bahnhofstraße aus Gerhart-Hauptman-Str., Odenwaldstraße, und Goethestraße aufgenommen

Beispiel: Furtmarkierung



Geplanter weiterer Ablauf der Planung:

- 09.09.2026: Mitteilung an Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Mobilität über den aktuellen Bearbeitungsstand
- Rückmeldung an Hessen Mobil zum aktualisierten Planstand und Ergänzung der zur Prüfung vorgelegten Antragsunterlagen
- Abgabe einer Empfehlung und Befassung des GVO, WBMA, ULFA und GV mit dem Planungsstand in der nächsten Gremienrunde
- Anliegerversammlung in Wehrheim zur Erläuterung des Bearbeitungsstandes

Planung FW-Haus/Bürgerhaus

Sachstand Planungswettbewerb und Vergabeverfahren Bürgerhaus und Feuerwehr Wehrheim:

Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Planungswettbewerb

Ergebnis und Preisträger des Wettbewerbs sind auf der der Seite der Architektenkammer Hessen (akh) veröffentlicht und über folgenden Link einzusehen:

[Feuerwehr und Bürgerhaus, Wehrheim - AK Hessen](#)

Preisträger in der Übersicht

Preis



schwabmayer architekten Felix Mayer, Philipp Schwab / Matthias Schneider Freier Architekt mit ah Landschaftsarchitekten Anderson & Hinterkopf, Kerstin Anderson / Foto: schwabmayer architekten

Preis



Lengfeld & Wilisch Architekten und mahl·gebhard·konzepte / Foto: DSK GmbH

Preis



Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten mit Plankontor S1 Landschaftsarchitekten Dipl.-Ing. Ulrich Schuster / Foto: DSK GmbH

Anerkennung



Atelier 30 Architekten GmbH, Dipl.-Ing. Architekt Ole Creutzig, Dipl.-Ing. M.Sc. Architekt Thomas Fischer, Dipl.-Ing. Yunus Coskun / Foto: DSK GmbH

In den Auslobungsunterlagen wurde unter A. 12 „Weitere Bearbeitung der Aufgabe“ festgelegt:

Die Ausloberin (Gemeinde Wehrheim) beabsichtigt, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts eine/einen der Preisträgerinnen und Preisträger, ggf. in Stufen, mindestens mit den Leistungsphasen 1-5 (1. Stufe: Leistungsphase 1-3; 2. Stufe: Leistungsphase 4-5) und optional und ggf. in Stufen mit den Leistungsphasen 6 - 9 nach §§ 34,39 und 47 HOAI 2021 zu beauftragen, **sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht** und der Preisträger / die Preisträgerin eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des Bauvorhabens durch die Ausloberin (Gemeinde Wehrheim) gesichert ist.

Sofern dies nicht gegeben sein sollte, ist der Verwaltung eine entsprechende Direktive des Gemeindevorstandes aufzuerlegen.

Anschließendes Vergabeverfahren nach VgV

Vorbereitung VgV-Verfahren

Festlegung des Termins für die Vergabebehandlung.

Für das Vergabegespräch sollte eine Jury festgelegt werden (i.d.R. max. 5 Personen aus der Verwaltung) Die Auswahl und der Termin der Verhandlung sollten frühzeitig festgelegt werden.

Benötigte Unterlagen für die Angebotsaufforderung:

Vertragsentwurf (in Bearbeitung durch Bauverwaltung Wehrheim und Büro DSK)

Anschreiben (DSK)

Vergabematrix inkl. Honorarblatt (DSK)

Formblatt: Anmerkungen zum Vertragsentwurf (DSK)

Auf Grundlage der Zuschlagskriterien wird das Büro ermittelt, das den Zuschlag für die zu vergebenden Leistungen erhält:

Die drei Zuschlagskriterien

Kriterium A (Wettbewerbsrang):

Dieses Ergebnis steht bereits fest und basiert auf dem zuvor durchgeführten Planungswettbewerb.

Kriterium B (Qualität des Personals):

Hier wird bewertet, welches Team das Büro einsetzt (Organisation, Qualifikation, Erfahrung). Die Grundlage dafür ist die Angebotspräsentation der Büros.

Kriterium C (Angebotspreis/Honorar):

Dies dient der reinen Vergleichbarkeit der Angebote, nicht der finalen Rechnungsstellung.

Das Verfahren für das Honorar (Kriterium C)

Damit die Angebote der drei Bieter fair verglichen werden können, arbeiten alle mit denselben Referenzkosten (den anrechenbaren Kosten aus dem Wettbewerb).

Vorgabe:

Die Büros bekommen die Nettoherstellungskosten sowie Honorarzone und -satz vorgegeben.

Die Büros tragen im Honorarblatt nur variable Parameter ein:

- Zu- oder Abschlag zum Honorar (in %)
- Summe der Besonderen Leistungen (in €)
- Nebenkosten (in %)
- Stundensätze (€/h)
- Ggf. Umbauzuschlag (in %)
-

Bewertung:

Eine Matrix berechnet daraus automatisch ein Vergleichshonorar und bewertet die Stundensätze.

Wichtiger Hinweis zur Vertragsgrundlage

Das durch die Matrix ermittelte Honorar ist nicht die spätere Rechnungssumme. Es dient nur dem Vergleich im Wettbewerb.

Vertraglich festgeschrieben werden jedoch die von den Büros eingetragenen Parameter (z.B. der prozentuale Abschlag, die Stundensätze, die Honorarzone). Die tatsächliche Abrechnung erfolgt später erst auf Basis der echten Projektkosten unter Anwendung dieser vereinbarten Parameter.

Zeitlicher Ablauf

Die Preisträger erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit einer Frist von mindestens 30 Tagen. In dieser Zeit füllen sie das Honorarblatt aus und können zudem Anmerkungen zum Vertragsentwurf machen.

Weitere Schritte nach Vergabe des Planungsauftrages

In den Auslobungsunterlagen wurde unter A. 12 „Weitere Bearbeitung der Aufgabe“ festgelegt: Die Ausloberin (Gemeinde Wehrheim) beabsichtigt, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts eine/einen der Preisträgerinnen und Preisträger, ggf. in Stufen, mindestens mit den Leistungsphasen 1-5 (1. Stufe: Leistungsphase 1-3; 2. Stufe: Leistungsphase 4-5) und optional und ggf. in Stufen mit den Leistungsphasen 6 - 9 nach §§ 34,39 und 47 HOAI 2021 zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und der Preisträger / die Preisträgerin eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet. Sofern die Bauleistungen an ein Generalunternehmen vergeben werden sollten und aus diesem Grund die vollständige Vergabe der Leistungsphase 5 nicht erforderlich sein sollte, wird diese abweichend nicht in Teilen beauftragt. Durch angemessene weitere Beauftragung des Preisträgers wird dabei aber sichergestellt, dass die Qualität des Wettbewerbsentwurfes realisiert wird (z.B. Regeldetails, Planfreigabe, funktionale Leistungsbeschreibung, Angebotsbewertung, Qualitätskontrolle).

Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des Bauvorhabens durch die Ausloberin (Gemeinde Wehrheim) gesichert ist.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in angemessenem Verhältnis nach den Parametern der HOAI 2021.

Ergebnisse der zu beauftragenden Planungsleistungen – welchen Nutzen hat die Gemeinde Wehrheim von den Ergebnissen dieser Planungsleistungen?

Die mit dem „Auftragsversprechen“ der Auslobung (A.12 der Auslobungsunterlagen) anzubietenden Planungsleistungen beinhalten:

1. Stufe:

§34, HOAI Leistungsbild Gebäude und Innenräume;

§ 39 HOAI Leistungsbild Freianlagen,

§ 47 HOAI Leistungsbild Verkehrsanlagen:

Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung

Leistungsphase 2: Vorplanung

Leistungsphase 3: Entwurfsplanung

2. Stufe:

§34, HOAI Leistungsbild Gebäude und Innenräume;

§ 39 HOAI Leistungsbild Freianlagen,

§ 47 HOAI Leistungsbild Verkehrsanlagen:

Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

Die erarbeiteten Ergebnisse der Entwurfsplanung für den vorgestellten Wettbewerbsentwurf zur Neugestaltung des Bürgerhauses sowie des Feuerwehrgerätehauses in Wehrheim sind die Grundlage für die als 2. Stufe beschriebene Projektphase Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung.

Diese Grundlagen sind – unabhängig von einer sofortigen Weiterführung des Projektes – ein solides Fundament für eine ggf. spätere Fortsetzung des Projektes.

Bei Umsetzung des auf Platz 1 stehenden Wettbewerbsentwurfes der schwabmayer architekten Part-GmbH / Mathias Schneider /ah Landschaftsarchitekten ist besonders hervorzuheben, dass in diesem Entwurf der Erhalt wesentlicher Baustrukturen des vorhandenen Bürgerhauses vorgesehen wird.

Diese Herangehensweise bietet besonders gute Voraussetzungen, bei der Umsetzung des Projektes in zwei – zeitlich voneinander relativ unabhängigen – Phasen zu arbeiten.

Es ist zum Beispiel vorstellbar, in einer ersten Phase das Feuerwehrgerätehaus zunächst herzustellen und im Bereich der zu erhaltenden Strukturen des vorhandenen Bürgerhauses bereits eine Zentrale zur Unterbringung der gemeinsamen Haustechnik für beide Gebäude zu errichten. Hiermit kann der gewünschte Synergieeffekt im Bereich Gebäudetechnik bereits zeitnah genutzt werden und die in Planungsphase 1 erarbeiteten Grundlagen für die spätere Umsetzung der Bürgerhaus-Erneuerung schon sinnvoll eingesetzt werden. Zugleich ist hiermit auch die dringende und zeitnah erforderliche Erneuerung der Heizungstechnik im Bürgerhaus möglich.

Zusammenlegung B-Pläne Schießmauer I+II und Vogelsangstraße I zu einem B-Plan Schießmauer und Vogelsangstraße

Der Entwurf des Bebauungsplans „Schießmauer und Vogelsang“ wurde in der Zeit vom Montag, den 20.07.2026 bis einschließlich Freitag, den 21.08.2026 öffentlich ausgelegt. Die eingegangenen Stellungnahmen werden nun durch das beauftragte Planungsbüro gesichtet und abgewogen.

Ausbau Taunusbahn

Seit der letzten Sitzung liegt kein neuer Sachstand vor.

Bebauung Grundstücke Lindenstraße

Die erforderliche Umlegung einer Hauptstromversorgungsstrasse aus dem späteren Baufeld sowie die Erstellung einer neuen Ortsnetzstation wurde durch das Energieversorgungsunternehmen Ende Mai 2026 fertiggestellt.

Für die nächste Gremienrunde wird von der Liegenschaftsverwaltung ein Konzept zur Veräußerung der Grundstücke zur Beratung vorgelegt.

Friedhofsgarten Wehrheim

Die Auftragsvergabe für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung des Friedhofsgartens Wehrheim wird derzeit vorbereitet; die Angebotseinholung ist abgeschlossen. Somit kann noch dieses Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten

Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Wehrheim unter <https://www.wehrheim.de/rathaus-politik/aktuelles/nachrichten/>

Wehrheim, den 11.09.2026



Gregor Sommer,
Bürgermeister